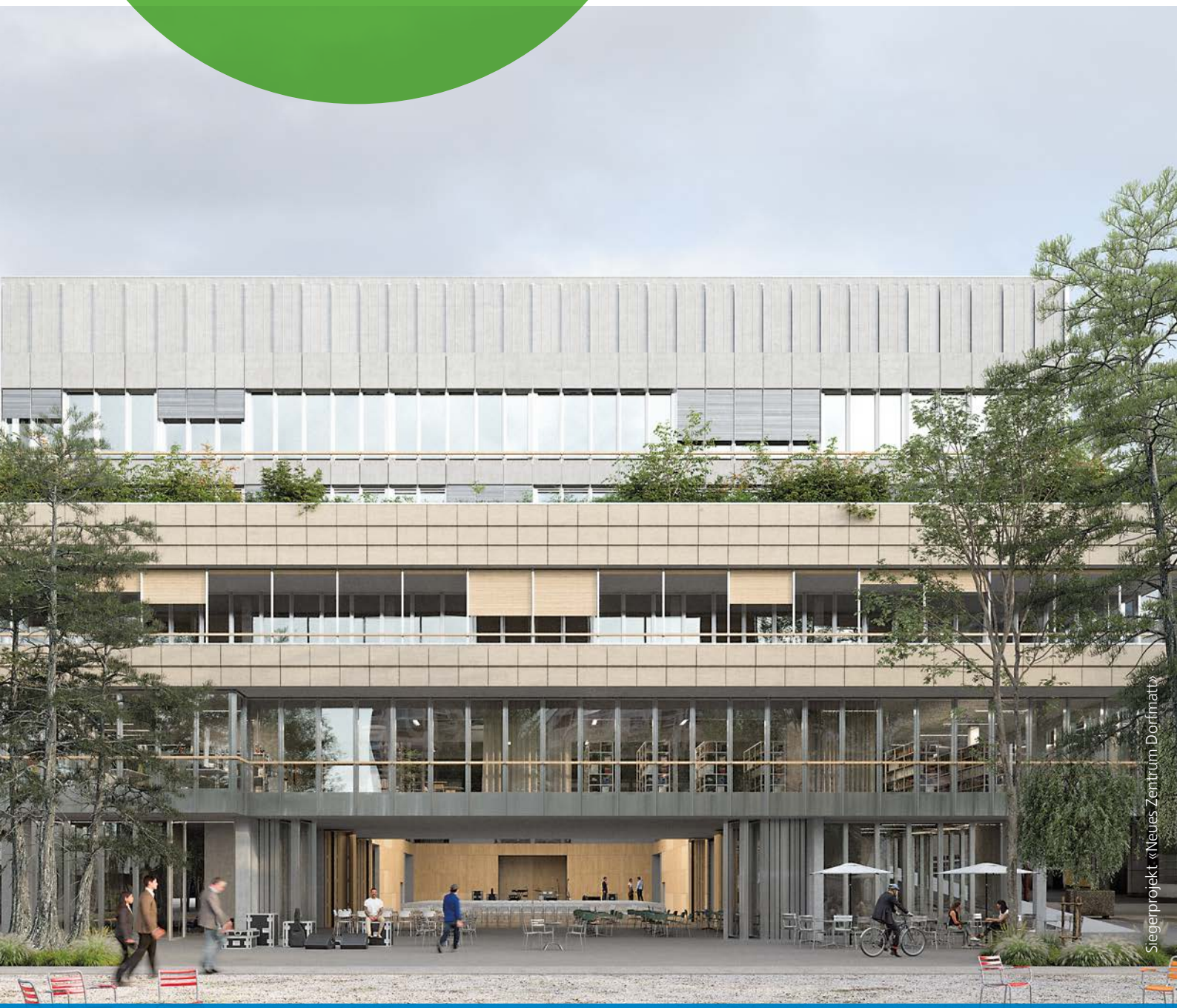
RiZ

Juli/August 2025

Anschluss garantiert | Rischer Zeitung

Gemeinde Risch

Risch Rotkreuz



Siegerprojekt «Neues Zentrum Dorfmatt»

Seite 2/3 | Thema

Ein neues Zentrum für Risch

Öffentliche Ausstellung

Seite 7 | Bibliothek

Neues aus der Bibliothek

Lesespass im Sommer

Seite 8 | Aus der Gemeinde

Fit und aktiv im Alter

Aktive Senioren Risch-Rotkreuz/ Meierskappel

Markus Scheidegger
Gemeinderat

Bildung im Blick

Dass Bildung eines unserer höchsten Güter ist, steht ausser Frage. Das duale Bildungssystem mit seiner hohen Durchlässigkeit ist ein Erfolgsmodell, das seinesgleichen sucht. Gleichzeitig zeigt sich, wie vielfältig Bildung bei uns gestaltet wird – denn die Kantone haben eine hohe Autonomie. Diese föderale Struktur führt zu regelmässigen Diskussionen.
Ein aktuelles Beispiel ist der Umgang mit Mobiltelefonen an Schulen. Während einige Kantone flächendeckende Handyverbote einführen, regeln andere dies auf schulischer Ebene, etwa über die Schul- und Disziplinarordnung (wie wir). Ein weiteres Thema betrifft den Fremdsprachenunterricht in der Primarschule. Aktuell fordert ein Postulat im Zuger Kantonsrat, den Englisch- und Französischunterricht auf dieser Stufe zugunsten der Fächer Deutsch, Mathematik und handwerklich-praktischer Bereiche zurückzustellen.
Die Postulanten stellen in Frage, ob der frühe Fremdsprachenunterricht den Schülerinnen und Schülern wirklich zugutekommt. Befürworte betonen hingegen die Bedeutung von Mehrsprachigkeit für den inneren Zusammenhalt der Schweiz.
Für mich persönlich stellt sich die Frage, wie die Kinder den frühen Fremdsprachenunterricht erleben – und ob nicht flexiblere Modelle Mehrwert schaffen würden, etwa durch Freifächer für sprachlich Interessierte oder alternative Unterrichtsformen, bei denen Sprachen spielerisch eingebunden werden.
Die Debatte zeigt: Es gibt keine einfachen Antworten. Doch es lohnt sich, Bildung immer wieder neu zu denken – mit Mut, Offenheit und einem Blick auf die Perspektiven der Kinder.

Ein neues Zentrum für Risch

Rotkreuz gestaltet sein Herzstück neu und macht das Zentrum fit für die Zukunft. Mit dem Abschluss der Wettbewerbe «Neues Zentrum Dorfmatt» der Gemeinde Risch und «Bahnhof Süd Rotkreuz» von SBB Immobilien ist ein wichtiger Meilenstein erreicht. Die Entwicklungspartnerinnen präsentieren alle eingereichten Wettbewerbsbeiträge in einer öffentlichen Ausstellung.

Raphael Schweighauser |
Ein offenes Haus für Risch

Der Neubau des Zentrums Dorfmatt und die Aufwertung des Dorfmattplatzes sind ein bedeutender Schritt zur Stärkung des Zentrums von Rotkreuz. Das Siegerprojekt unter der Gesamtleitung von op-arch AG schafft einen offenen Ort für alle Rischerinnen und Rischer. Besonders überzeugt die Gestaltung des Erdgeschosses mit einem hellen Foyer, Cafeteria und flexibel nutzbaren Räumen für Veranstaltungen. Der neue Dorfplatz bietet Raum für Märkte, die Chilbi und weitere Anlässe. Das Projekt ist mehr als ein Verwaltungsgebäude. Peter Hausherr, Gemeindepräsident und Jurymitglied, ist überzeugt vom Siegerprojekt: «Es entsteht ein lebendiger Ort für uns Rischerinnen und Rischer, mit Raum für Begegnung, Kultur, Öffentlichkeit und Wohnen.» Das Siegerprojekt vereint dabei Altbewährtes mit Innovation. Durch die Gebäudestruktur steht das Gebäude für eine Vielzahl von Nutzungen offen und fördert das Begegnen, «ein starkes Zeichen für ein gemeinschaftliches Zentrum», so Hausherr. Das Projekt überzeugt, da es den Anspruch eines offenen Hauses konsequent umsetzt. Es entsteht ein lebendiger Ort für alle und stiftet dadurch Identität. Die zeitgemässen Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung finden im 2. Obergeschoss Platz, der zentrale Empfang ist Anlaufstelle für die Bevölkerung. Zusätzlich bietet das Gebäude Raum für vermietbare Dienstleistungsflächen. Mit rund 60 Wohnungen für unterschiedliche Zielgruppen wird Wohnraum geschaffen.

Siegerprojekt «Bahnhof Süd Rotkreuz»

Attraktiver Ankunftsort Bahnhof Rotkreuz

Zeitgleich suchte SBB Immobilien mit einem Projektwettbewerb ein überzeugendes Konzept für eine gemischt genutzte Überbauung beim Bahnhof Rotkreuz. Das Siegerprojekt der Michael Meier und Marius Hug Architekten AG überzeugt mit drei Gebäuden, die das Bahnhofsareal städtebaulich stärken und einen angenehmen und attraktiven Zugang zur Bahn schaffen. Im Erdgeschoss sind publikumsorientierte Nutzungen wie Geschäfte, Gastronomie und Dienstleistungen vorgesehen. In den Obergeschossen entstehen flexibel unterteilbare Büroflächen für Arbeitsplätze und rund 120 Wohnungen. Das Projekt erfüllt den Nachhaltigkeitsstandard SNBS Gold und setzt auf erneuerbare Energien.

Impressum
Herausgeberin Gemeinde Risch,
Zentrum Dorfmatt, 6343 Rotkreuz,
Tel. 041 554 25 39, kanzlei@rischrotkreuz.ch,
www.rischrotkreuz.ch
Layout/Druck Anderhub Druck-Service AG,
6343 Rotkreuz, www.anderhub-druck.ch
Bilder Hans Galliker, Filippo Bolognese Images Mailand

Anschluss garantiert – heute wie morgen

Mit den Siegerprojekten ist eine wichtige Etappe in Richtung Erneuerung und Aufwertung des Zentrums Dorfmatt sowie Erweiterung des Bahnhofs Süd Rotkreuz erreicht. Der Neubau des Zentrums Dorfmatt und Bahnhofs Süd ist Teil der geplanten Zentrumsgestaltung von Rotkreuz, um einen attraktiven und lebendigen Begegnungsort für die Bevölkerung, für junge und ältere Menschen und Raum für Vereine, Sport, Gewerbe und Kultur zu schaffen. Die Erneuerung und Aufwertung des Sportparkareals und der Neubau der Kantonsschule Rotkreuz sind ebenso Teil der Zentrumsgestaltung. Der Grundstein dazu wurde bereits an der Gemeindeversammlung vom 30. März 2023 gelegt, an der die Bevölkerung dem Bebauungsplan Dorfmatt und Bahnhof Süd sowie den Planungskrediten Zentrumsgestaltung zugestimmt hat. Die Wettbewerbe zum Sportparkareal und Neubau Kantonsschule Rotkreuz laufen derzeit.

So geht es weiter

Nach der Ausstellung wird bis Ende 2025 das Siegerprojekt für das neue Zentrum Dorfmatt hinsichtlich der unterschiedlichen Bedürfnisse geschärft. Dies auch durch Mitwirkung verschiedener Anspruchsgruppen. Anschliessend erfolgt die Erarbeitung des Vor- und Bauprojekts bis 2028. Läuft alles planmässig, dürfte das neue Zentrum Dorfmatt 2032 erste Besucherinnen und Besucher empfangen. Der neue Bahnhof Rotkreuz wird voraussichtlich 2030 in Betrieb gehen.

Öffentliche Ausstellung

Die Wettbewerbsbeiträge sind im Festtrakt des Ökihofs/Sportparks an der Buonaserstrasse 23 In Rotkreuz öffentlich ausgestellt.

25. Juni bis zum 10. Juli 2025
Montag bis Freitag,
jeweils von 10.00 bis 19.00 Uhr

Informationsveranstaltung

Die Gemeinde Risch und SBB Immobilien stellen im Festtrakt des Ökihofs/Sportparks die Siegerprojekte gemeinsam an einer Informationsveranstaltung vor.

Montag, 30. Juni 2025,
18.30 bis ca. 19.30 Uhr

Anwesenheit Projektverantwortliche

Die Projektverantwortlichen der Gemeinde Risch und SBB Immobilien geben direkt vor Ort Auskunft zu den Siegerprojekten und dem Wettbewerb.

Dienstag, 1. Juli 2025,
von 19.00 bis 20.00 Uhr

Dienstag, 8. Juli 2025,
von 19.00 bis 20.00 Uhr

Eine Anmeldung ist bei keinem der Anlässe notwendig.

Siegerprojekt «Neues Zentrum Dorfmatt»

GRATULATIONEN

Der Gemeinderat gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

97 Jahre:
Alfred Jäger, 31. Juli

92 Jahre:
Hedwig Hürlimann-von Ah, 10. August

91 Jahre:
Giuseppa Balsamo-Caradonna, 14. Juli
Edith Fromer, 31. Juli

90 Jahre:
Rita Peterhans-Häusler, 11. August
Ekkehard Raecke, 28. August

89 Jahre:
Rosa Zihlmann-Kaufmann, 25. Juli
Walter Schlup, 26. August

88 Jahre:
Augusto Wilson, 4. August

87 Jahre:
Maria Antoinette Weibel, 10. August

86 Jahre:
Adelheid Draeger-Schmitz, 7. Juli
Kurt Schärer, 15. August

85 Jahre:
Robert Christen, 16. Juli
Lina Jäger-Jenni, 23. August

84 Jahre:
Heinrich Ettlin, 4. Juli
Rosmarie Schatt-Rastberger, 11. Juli
Susanna Amgwerd-Egger, 14. Juli
Peter Kocher, 5. August
Anton Burgener, 16. August

83 Jahre:
Erwin Häfliger, 1. Juli
Bernhard Kempf, 3. Juli
Doris Keller, 7. Juli
Daniel Hill, 30. Juli
Alfred Wagner, 5. August
Gerarda Roccia, 12. August
Alois Jakob Wismer, 27. August

82 Jahre:
Walter Baur, 12. Juli
Max Spiller, 25. Juli
Erich Wernigg, 29. Juli
Moritz Betschart, 30. August

81 Jahre:
Maria Bächler, 17. Juli
Ida Pacifico-Petrilli, 22. Juli
Albert Waller, 29. Juli
Margrit von Euw-Inderbitzin, 3. August
Verena Trinkler-Stadelmann, 19. August

80 Jahre:
Arnold Hitz, 7. Juli
Markus Jeker, 8. Juli
Paul Isler, 19. Juli
Rudolf Aeschbach, 22. Juli
Michael Kratzer, 19. August

Wir bitten Sie um rechtzeitige Mitteilung, wenn Sie keine Publikation Ihres Geburtstages wünschen.

Wege aus der Einsamkeit – **mit KISS an deiner Seite**

Ein Tisch, viele Geschichten – der Kaffeestamm von KISS Risch

Matthias Ebneter | Allein wohnen – das bedeutet nicht, allein sein zu müssen. Die Genossenschaft KISS Risch bietet Menschen jeden Alters Wege aus der Einsamkeit. Ob jung, alt oder irgendwo dazwischen – wer Unterstützung braucht oder geben möchte, ist willkommen. KISS bringt Menschen zusammen: für kleine Hilfen im Alltag wie Einkäufe, PC-Hilfe oder Fahrten zum Arzt, für ein offenes Ohr am Telefon, ein Kartenspiel am Nachmittag oder ein gemeinsames Kochen am Abend. Auch wer jemanden für einen Spaziergang oder einen Konzertbesuch sucht oder einfach gerne gemeinsam lacht, findet bei KISS Anschluss. Durch das Zeitnachweis-System entsteht ein Geben und Nehmen auf Augenhöhe – freiwillig, solidarisch, menschlich. Besonders für Alleinstehende schafft dies neue Perspektiven: Statt Isolation gibt es Kontakt, statt Leere echte Begegnungen. KISS stärkt Nachbarschaft, Vertrauen und Miteinander – mitten in Risch.

Informiere dich jetzt unter **www.kiss-risch.ch** oder über info@kiss-risch.ch.

Festlicher Brunch als Dank für **freiwilliges Engagement**

Eine von über 100 Eingeladenen ist Doris Wismer von der Weiterbildung Risch.

Jana Weiss | Als Zeichen der Wertschätzung hat die Gemeinde Risch kürzlich Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen und Organisationen zu einem festlichen Brunch eingeladen. Die Gemeinde Risch bedankt sich damit dafür, was oft im Hintergrund geschieht – der unbezahlbare Einsatz unzähliger Menschen für das Gemeinwohl.

Über 100 Gäste folgten der Einladung ins Restaurant Albero im Golfpark Holzhäusern, wo sie mit einem reichhaltigen Brunch-Buffet empfangen wurden. Gemeinderätin Simone Wigger würdigte in ihrer Ansprache das wertvolle freiwillige Engagement: «Ich verzichte auf meine 53 Minuten lange Rede – im Wissen darum, dass auch diese Worte nicht ausreichen würden, um den Dank und die Wertschätzung für euer geleistetes freiwilliges Engagement auszudrücken.»

Für die musikalische Untermalung sorgten Evan Kob und Chris Stalder (Schüler bzw. Lehrer der Musikschule), die gemeinsam ein stimmungsvolles Repertoire präsentierten. Ihre Darbietung wurde mit lang anhaltendem Applaus gewürdigt.

In entspannter und herzlicher Atmosphäre entstanden zahlreiche Gespräche, neue Bekanntschaften und ein reger Austausch über Erfahrungen, Herausforderungen und Erfolge. Der Brunch wurde so nicht nur zu einem kulinarischen, sondern auch zu einem zwischenmenschlich wertvollen Erlebnis – getragen von Respekt, Dankbarkeit und einem Gefühl von Gemeinschaft.

IM MAI 2025 BEWILLIGTE BAUGESUCHE

Einwohnergemeinde Risch, Zentrum Dorfmatt, 6343 Rotkreuz
Verschiebung und Neubau Bushaltestelle «Forren» (ersetzt Baugesuch RI-2023-101), GS-Nrn. 691, 1094, 1224, 1266, 1406, 1438, 1439, 1445, 2303 Rotkreuz

Zug Estates AG, Baarerstrasse 18, 6300 Zug
Erstellung Kehrplatz zum Wenden von Baustellenfahrzeugen für Neubau Suurstoffi S43/45, GS-Nr. 1471, Suurstoffi, Rotkreuz

Musikalische Weltreise im Sijentalwald

Eliane Wyler | Am Sonntag vor Schulbeginn, 17. August 2025, findet wieder die «Musikalische Weltreise im Sijentalwald» statt. Geniessen Sie zwischen 14.00 und 16.30 Uhr einen Waldspaziergang und entdecken Sie vielseitige, musikalische Darbietungen aus aller Welt. Die diesjährige Weltreise wird um 14.00 Uhr beim Haupteingang zum Wald mit der TGiF «Tambourengruppe im Freiamt» eröffnet. Kurz darauf erklingt die Musik der anderen Formationen jeweils für 20 Minuten (jede halbe Stunde). Die Reise führt von lateinamerikanischer Folklore mit Los Toneros, über Streicherklänge aus Georgien von den Georgian Chamber Soloists, zu sommerlich karibischer Ferienstimmung mit der Ladies Steelband Hot Bananas, zu japanischer Trommelkunst der Gruppe Goraiko Taiko bis hin zu traditionellem Irish Folk mit TrüebAdur. Getränke zur Erfrischung stehen bereit.

Der Anlass ist offen für alle und kostenlos. Bei schlechtem Wetter findet er nicht statt. Informationen über die Durchführung sind am Sonntagmorgen auf unserer Website **www.kleinstadtbrise.ch** zu finden.

Generationentreff: Ein fröhliches Miteinander von Jung und Alt

Seit Jahresbeginn fand an bisher fünf Mittwochvormittagen der Generationentreff der Frauengemeinschaft Rotkreuz im Generationenraum des Zentrums Dorfmatt statt. Dabei kamen Jung und Alt zusammen, um gemeinsam Zeit zu verbringen, sich auszutauschen, zu spielen und kreativ zu sein.

Yvonne Gehrig, Martina Senn, Francesca Battiston | Man trifft sich bei Kaffee und Kuchen, um einander kennenzulernen und den grosszügigen Raum für verschiedene Aktivitäten zu nutzen – sei es für Spiele, Tischfussball, Malen oder angeregte Gespräche. Auch die Kreativität der Teilnehmenden wurde schon auf die Probe gestellt: Kinder, Eltern und Grosseltern bastelten mit Begeisterung Karten, während die Kleinsten sich auf den Spielmatten austobten. Die Tradition des Eierbemalens wurde ebenfalls gepflegt. Im April wurden mehr als 60 Eier in drei verschiedenen Techniken verziert. Es war beeindruckend zu sehen, wie die Kinder ihre Eier in bunte Kunstwerke verwandelten.

Nebst diesen kreativen Aktivitäten gibt es auch viele Spielsachen für die Kleinsten. Die älteren Kinder freuen sich über Brettspiele und natürlich über den Töggelikasten, wo es meist etwas wilder und lauter zugeht. Wer eine Pause braucht, ist am Buffet genau richtig: Dort erwarten einen selbstgemachte Kuchen, Weggli, frische Früchte sowie Kaffee und Getränke.

Der Generationentreff war bisher ein voller Erfolg und bereitet uns viel Freude. Wir sind uns sicher, dass solche Veranstaltungen eine wertvolle Möglichkeit bieten, den Austausch zwischen den Generationen zu fördern und das Verständnis füreinander zu stärken. Wir freuen uns schon auf das nächste Treffen, bei dem Jung und Alt wieder gemeinsam lachen, spielen und kreativ sein können. Und keine Sorge – uns werden die Ideen nicht ausgehen!

WhatsApp-Gruppe Generationentreff

Neues aus der **Bibliothek**

Ursula Huber | Der Sommer ist die ideale Zeit, um in spannende Geschichten einzutauchen, neue Welten zu entdecken oder einfach mal abzuschalten. Ob packende Romane, lustige Kinderbücher oder inspirierende Sachbücher – bei unserer grossen Auswahl finden Sie garantiert das Richtige. Gönnen Sie sich eine Auszeit vom Alltag und geniessen Sie die Sonne mit einem guten Buch in der Hand. Machen Sie Ihre Sommerferien unvergesslich und entdecken Sie Ihre neuen Lieblingsgeschichten!

NEU

EDURINO-Figuren zur Ausleihe

Ab sofort können Sie EDURINO-Figuren für Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren ausleihen.

Jede Figur eröffnet Ihrem Kind den Zugang zu einer neuen Lernwelt voller spannender Inhalte und lustiger Herausforderungen. In den pädagogisch entwickelten Lernwelten trainieren Kinder selbstständig Fähigkeiten. Um das Lernspiel zu erleben, benötigen Sie neben der EDURINO-Figur ein Tablet oder ein Smartphone.

Viel Spass beim Lernen und Entdecken!

ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER DIE SOMMERFERIEN

Von Montag, 7. Juli, bis Sonntag, 17. August 2025, gelten die folgenden Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 15.30–18.00 Uhr / Samstag: 10.00–13.00 Uhr

Vor Feiertagen ist die Bibliothek von 14.00–16.00 Uhr geöffnet.
Von Montag, 14. Juli, bis Samstag, 19. Juli 2025, bleibt die Bibliothek infolge Reinigung geschlossen.
Das Bibliotheks-Team wünscht Ihnen eine erholsame Sommer- und Lesezeit.

PERSONAL-INFO

Eintritte

Nicole Rast (1), wohnhaft in Cham, ist seit dem 1. Juni 2025 als Team- und Standortleiterin Modulare Tagesschule (70 %-Pensum) in der Abteilung Bildung/Kultur tätig.

Gregory Benoit (2), wohnhaft in Zug, ist seit dem 1. Juni 2025 als Projektleiter Hochbau (100 %-Pensum) in der Abteilung Bau/Raumplanung/Immobilien tätig.

Samyra Mahler (3), wohnhaft in Udligenswil, wird ab dem 14. Juli 2025 als Projektleiterin Raumentwicklung (100 %-Pensum) in der Abteilung Bau/Raumplanung/Immobilien tätig sein.

Pius Hermann (4), wohnhaft in Holzhäusern, wird ab dem 1. August 2025 als Leiter Werkdienst (100 %-Pensum) in der Abteilung Tiefbau/Umwelt/Sicherheit tätig sein.

Wir wünschen einen guten Start und viel Freude bei der Ausübung der neuen Tätigkeit.

Austritte

Urs Limacher, Hauswart, geht per 30. Juni 2025 in Frühpension.

Christian Meier, Leiter Werkdienst, geht per 30. Juni 2025 in Frühpension.

Wir danken den beiden austretenden Mitarbeitenden für ihr Engagement und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Fit und aktiv im Alter

Seit 1989 bieten die Aktiven Senioren Risch-Rotkreuz/Meierskappel ein abwechslungsreiches Programm für Menschen ab 60 an. Die Angebote werden rege genutzt und tragen dazu bei, ältere Menschen geistig und körperlich fit zu halten und sie untereinander zu vernetzen.

Iris Rutschmann (stehend) und weitere Gäste beim Seniorentreff/Café

Patrick Iten | In unserer Gemeinde leben rund 1700 Personen, welche das Pensionsalter erreicht haben. Das entspricht ungefähr 15 % der Gesamtbevölkerung. Für dieses Alterssegment engagieren sich die Aktiven Senioren, deren Name gleichzeitig Programm ist. Was vor rund 35 Jahren aus einem Nachbarschaftshilfeprojekt entstanden ist, hat sich mittlerweile zu einem breiten Freizeitangebot für Seniorinnen und Senioren in Rotkreuz und Umgebung gemausert. Mit geselligen Anlässen stärkt dieser Verein den Zusammenhalt unter den älteren Semestern und animiert sie mit sportlichen Aktivitäten, etwas für die Erhaltung der Gesundheit zu tun.

Breite Palette

Das Angebot wurde seit der Gründung kontinuierlich ausgebaut und bietet für alle etwas: Die beliebten Wanderungen führen jeden Dienstag über eine Route im Kanton Zug oder Umgebung. Wer es gemütlicher mag, entscheidet sich für das Angebot der Kurzstreckenwanderung. Zwischen März und Oktober kann man sich der Velogruppe anschliessen, wo auch E-Bikes herzlich willkommen sind, oder man kann einmal pro Monat beim Tanznachmittag im Dorfmattsaal das Tanzbein schwingen. Mit gegen 230 bewegungsfreudigen Frauen und Männern ist er einer der bestbesuchten Anlässe der Aktiven Senioren. Bei einem Kaffee im Seniorentreff ist geselliges Zusammensein auch ohne zusätzliche sportliche Betätigung möglich. Der beliebte Mittagstisch, die Jassgruppe oder das gemeinsame Grillieren runden das Angebot der Aktiven Senioren ab.

Zufriedene Gesichter

Möglich gemacht wird das Ganze durch grosszügige Sponsoren und nicht zuletzt dank zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern. Der Vorstand wird präsidiert von Iris Rutschmann. «Wir machen etwas, das sinnvoll ist und das macht uns Freude», sagt die engagierte 69-Jährige. Sie spürt die Wertschätzung der Seniorinnen und Senioren, welche die Angebote nutzen. «Sie bedanken sich oft und gehen zufrieden wieder nach Hause», meint sie und betont, dass alle willkommen seien und man sich für keines der Angebote anmelden müsse. «Einfach vorbeikommen», sagt sie mit einem Lachen.

Weitere Infos findet man auf www.aktive-senioren-rotkreuz.ch oder bei Iris Rutschmann, 079 214 18 46.

Bauvorhaben an der Forrenstrasse

Ursula Medig | In den kommenden Wochen startet die Umgestaltung der Bushaltestelle Forren und Massnahmen aus dem generellen Entwässerungsplan (neue Regenabwasserleitung) werden umgesetzt. Die Arbeiten finden ab Verzweigung Industriestrasse bis Kreisel Forren statt.

Die Realisierung dieses Bauvorhabens startet am 7. Juli 2025 und dauert voraussichtlich bis Ende Februar 2026.

Weitere Informationen zur Baustelle werden zeitnah auf der Website der Gemeinde Risch veröffentlicht.